

**Niederschrift zur Sitzung  
des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 3)  
am 23.05.2017, 19:30 – 21:15 Uhr**

**Anwesend:** Bernd Führer – Thilo Weimar für Klaus Schneider - Dieter Petzold – Jürgen Baumgardt für Tanja Muhr – Hartmut Bock – Maik Hollstein

**Entschuldigt:** Klaus Schneider – Horst Manske – Tanja Muhr

**Gäste:** Johannes Hesse, Bernd Schwedes

**Gemeindevorstand:** Bgm. Gensler

Der Vorsitzende Bernd Führer begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Ein Änderungsantrag zu TOP 1 der Tagesordnung wird von Thilo Weimar (SPD) gestellt.

**1. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 und Haushaltssicherungskonzept**

Der Vorsitzende trägt den Schlussbericht zur Haushaltssatzung vor (Sitzungsvorlage wird Protokollanlage).  
Thilo Weimar erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 15 Geschäftsordnung (s. Anlage des Protokolls)

**Beschluss:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Haushaltsplan in den beiden genannten Punkten zu ändern.

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Unter der Voraussetzung, dass der Änderungsantrag von der Gemeindevertretung so beschlossen wird, fasst der Bau- und Planungsausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die Haushaltssatzung für die Jahre 2017 und 2018 incl. Haushaltsplanung mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 und den vorgelegten Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes gem. § 92 Abs. 5 HGO. Die Haushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept werden als Anlagen dem Protokoll beigefügt.

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

**2. Beratung über die Unterstützungsmöglichkeiten für den Förderverein Werra-Fulda-Bahn e. V.**

Der Verein möchte das noch vorhandene Streckennetz bis Heimboldshausen auf jeden Fall erhalten. Zwar ist die Strecke derzeit stillgelegt, sie kann jedoch jederzeit aktiviert werden. Eine Entwidmung sollte, dem Willen der Vereinsmitglieder folgend, auf keinen Fall erfolgen.

Aufgrund des Verkaufsangebotes des Vereins bei eBay und des darauf folgenden starken Medieninteresses konnte man Interessenten finden, die einen Weiterbetrieb der Strecke eventuell auch wirtschaftlich erfolgreich ermöglichen. Es ist denkbar, die Strecke und die Gebäude im Sommer Draisinenbetreibern zur regelmäßigen Nutzung zu überlassen und im Winter einer Gleisbaufirma. Der Bau- und Planungsausschuss spricht sich für eine grundsätzliche Unterstützung aus, fordert jedoch bis zur Sitzung nach der Sommerpause 2017 ein aussagefähiges Konzept von dem Förderverein Werra-Fulda-Bahn e.V. hinsichtlich der zukünftigen Nutzung und vor allem der Kostendeckung.

### **3. Beratung über den Standort einer Elektrotankstelle**

Bgm. Gensler erläutert die möglichen Standorte für eine Elektrotankstelle: die örtlichen Lebensmittelmärkte, oder aber der Rathausparkplatz nach seiner Umgestaltung im Zuge der Rathaussanierung.

Die Gemeindevertretung hat die Entscheidung darüber an den Bauausschuss verwiesen.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig der Rathausparkplatz favorisiert, auch wenn die Tankstelle dann erst nach erfolgtem Umbau des Platzes in 2018/2019 in Betrieb genommen werden kann.

### **4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Stilllegung und den Rückbau der Kläranlage Wippershain sowie die künftige Ableitung der Abwässer über das Netz der Gemeinde Hauneck zur Kläranlage Bad Hersfeld**

Herr Pfromm trägt erneut kurz die Zusammenhänge vor (s. Protokoll zur Sitzung vom 20.04.2017) und nimmt Stellung zu voraussichtlichen Kosten.

Der Vorsitzende verliest den Sachverhalt. Die Sitzungsvorlage wird Anlage des Protokolls.

#### Beschluss:

Die Gemeinde Hauneck ist offiziell um Kooperation bei der Ableitung und Behandlung der im OT Wippershain anfallenden Abwassermengen zu ersuchen. Bei grundsätzlicher Zustimmung sind Vorbereitungen zu Stilllegung und Rückbau der Kläranlage zu treffen. Die Ableitung der Abwässer über das Netz der Gemeinde Hauneck zur Kläranlage nach Bad Hersfeld ist zu planen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Hauneck und der Stadt Bad Hersfeld ist ein Vertragswerk zu entwickeln und vorzulegen, das die technischen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen für die Durchleitung und Behandlung festschreibt.

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

### **5. Sachstand zu den aktuellen Baumaßnahmen**

Herr Gensler erläutert die Liste mit den Baumaßnahmen (Stand Mai 2017 – Die Liste wird Protokollanlage) und ergänzt seine Ausführungen wie folgt:

- Kleiststraße: Fa. Lohfink hat mit den Arbeiten begonnen. Die Fertigstellung soll binnen 6 Wochen erreicht sein
- L 3341 (Erdmannroder Straße und Konroder Straße / Pfarrtor: Am 04.07.2017 ist die Submission. Die Arbeiten müssen bis spätestens Anfang August vergeben sein.
- Frau Kircher schildert das Vorhaben des Heimatvereins / Sparte Weinbergfreunde: Es soll ein Backhaus weitestgehend in Eigenleistung im unbepflanzten Teil des Weinberges errichtet werden. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Gemeinde als Grundstückseigentümerin den hierfür erforderlichen Bauantrag stellt.

Der Gemeinde liegt ein Anschreiben von HessenForst vor, demzufolge der Landesbetrieb ein Vergabeverfahren für Windenergieprojekte auf den Vorranggebieten HEF 37 und HEF 38 betreibt. Die Ausschussmitglieder erhalten dieses Schreiben zur Kenntnis.

(Führer, Vorsitzender)

(Kircher, Schriftführerin)

### Anlage 1

**SPD Fraktion der  
Gemeindevertretung Schenklengsfeld  
Vorsitzende Tanja Hartdegen, Solztalstr. 13, 36277 Schenklengsfeld  
Änderungsantrag der SPD Fraktion gem. § 15 der Geschäftsordnung betreffend Beratung und Beschlussfassung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2021 und Haushaltssicherungskonzept**

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schenklengsfeld wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:**

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Im Produktbereich Wirtschaft und Tourismus wird der Ansatz für Anschaffungen für das Dorfheim Konrode um 5.000,00 € auf 6.000,00 € erhöht. Die Höhe der Kreditaufnahme und die Haushaltssatzung werden angepasst.
2. Bei den Investitionen wird in der Bezeichnung der Nr. I064-006 das Wort „(Spielplatz)“ gestrichen.

Begründung:

Zu Ziffer 1.: Da die zunächst im Rahmen der Dorferneuerung für das Dorfheim Konrode geplanten Umbau- und Renovierungsmaßnahmen nun nicht durchgeführt werden, hat der Ortsbeirat Konrode den Wunsch geäußert, die Gardinen, Bestuhlung und das vorhandene Geschirr zu erneuern bzw. aufzustocken. Im Haushalt sind nun lediglich 1.000,00 € für 2018 für die Aufstockung des Geschirrbestands eingeplant. Mittel für Gardinen und Stühle sind nicht vorgesehen.

Zu Ziffer 2.: Welche Funktion der Platz nach dem Abriss des Schäferhauses haben soll, steht noch nicht fest und muss erst noch beschlossen werden. Um eine Vorfestlegung zu vermeiden, soll das Wort „Spielplatz“ aus der Bezeichnung gestrichen werden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Fraktion  
Tanja Hartdegen